

RESULTATE & NEWS

SC Flös beim 2. Wallonia-Synchro-Cup

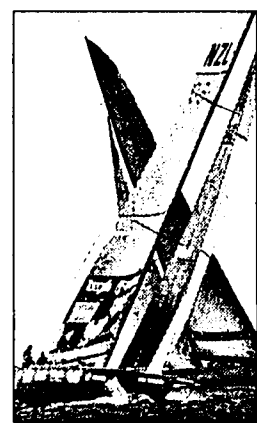
SYNCHRONSCHWIMMEN: Vom 26.-27. Februar findet in Seraing, Belgien, der 2. Wallonia-Cup im Synchronschwimmen statt. Bereits zum zweiten Mal reist eine Gruppe des Schwimmclubs Flös Buchs nach Belgien, um die Schweiz zu vertreten.

An diesem Wettkampf für 15-Jährige und Jüngere gilt es vor allem, Wettkampferfahrungen zu sammeln und Schwimmerinnen aus anderen Ländern kennenzulernen. Für die Flöser Jugend II Schwimmerinnen Stefanie Bachmann, Barbara Bärtsch, Nadine Feger, Karin Ospelt, Martina Schmalz, Julia Strub und Petra Thurnheer ist es das erste Mal, dass sie sich an einem internationalen Wettkampf mit Gleichaltrigen messen dürfen. Zusammen mit über hundert Synchronschwimmerinnen aus 6 Ländern werden sie ihr Können demonstrieren.

Die Gruppe der Jugend II Schwimmerinnen hat sich dank dem souveränen Sieg vom letzten Sommer am Jungfrau-Cup in Interlaken für den Wallonia-Cup qualifizieren können. Die Gruppenkür wurde durch ein paar Schwierigkeitselemente erweitert um dem internationalen Standard zu entsprechen.

Im Duett starten die Goldmedaillengewinnerinnen vom Jungfrau-Cup, Stefanie Bachmann und Julia Strub. Auch das zweite Duett mit Nadine Feger, Martina Schmalz und Petra Thurnheer (eine Ersatzschwimmerin) freut sich darauf ihre ausgefeilte Kür zu präsentieren. Für beide Duette gilt es, sich mit guten Leistungen im internationalen Synchronschwimmport einen Namen zu machen.

Neuseeland gewinnt America's-Cup-Auftakt



SEGELN: Titelverteidiger Neuseeland hat das erste Finalrennen um den 30. America's Cup in der Hauraki-Bucht vor Auckland für sich entschieden. Unter dem Kommando von Sir Peter Blake setzte sich die Yacht «Black Magic» mit 1:17 Minuten Vorsprung gegen die italienische Herausforderer-Yacht «Luna Rossa» (Skip Francesco de Angelis) durch, nachdem am Samstag der Auftakt der weltweit prestigeträchtigsten Hochsee-Segelregatta wegen Windstille um 24 Stunden verschoben werden musste.

Während sich das Team um Blake in der Zeit seit dem Erfolg 1995 in Ruhe vorbereiten konnte, hatte sich die Mannschaft von De Angelis in der mehrmonatigen Qualifikation für das America's-Cup-Finale durchsetzen müssen. Die Entscheidungsrunde ist auf maximal neun Rennen angesetzt. Sieger ist, wer zuerst fünf Siege erreicht.

Auckland (Neus), America's Cup, Final

1. Rennen: Black Magic (Neus/Peter Blake) s. Luna Rossa (It/Francesco de Angelis) 1:17. - Stand (best-of-9): 1:0.

TV SPORTSENDUNGEN

SF 1

21.05 time out: Ski alpin: Adelbodner Pistenarbeiter im Weltcup-Fieber; Orientierungslauf: Frauen-Nati hat Probleme wegen Schwangerschaften; Computerspiele: Sportlicher Boom

SF 2

22.20 Sport aktuell: Eishockey: Vor den Playoff-Viertelfinals; Skijöring in St. Moritz;

Eurosport

8.30 Ski alpin; 9.30 Biathlon; 11.00 Ski alpin; 13.00 Biathlon; 14.30 Transjurassienne: Langlauf: Volkslauf (freie Technik): Frauen, 46 km / Männer, 76 km; 16.00 Skispringen; 17.30 Stein an der Enns: Schlitteln: Naturbahn-Weltcup; 18.00 Xtrem Sport: YOZ Youth Only Zone; 19.30 Tractor Pulling; 20.30 Motorsport: Monster-Truck-Serie; 21.00 Barcelona: Trial Indoor; 22.00 Boxen; 23.00 Euro Goals; 0.30 Fussball

DSF

9.45 Doppelpass; 12.00 Ausser Kontrolle; 12.30 Monster Trucks; 13.00 American Gladiators; 14.00 Takeshi's castle; 14.45 Sport kurios; 15.15 Monster Trucks; 15.45 Ausser Kontrolle; 16.15 American Gladiators; 17.15 Takeshi's castle; 18.00 Newscenter; 18.30 Inteam; 19.00 Newscenter; 19.30 Inteam; 20.00 Newscenter; 20.15 Hatrick: 2. Bundesliga, 19. Spieltag: Energie Cottbus - RW Oberhausen; 22.45 LaOla; 23.30 Rollerjam; 0.30 Sport kurios; 2.00 Rollerjam; 3.30 Monster Trucks; 4.00 Kraftsport

Galina ein Stück näher am Ziel

Volleyball 1. Liga: 3:1-Sieg gegen das viertklassierte Andwil-Arnegg

Galina Schaan nähert sich Stück um Stück den Aufstiegs-spielen. Der VBC Andwil-Arnegg wurde mit 3:1 zurückgebunden. Die Schaaner verteidigten ihre Spitzenposition, obwohl der Gegner phasenweise gut mithalten konnte.

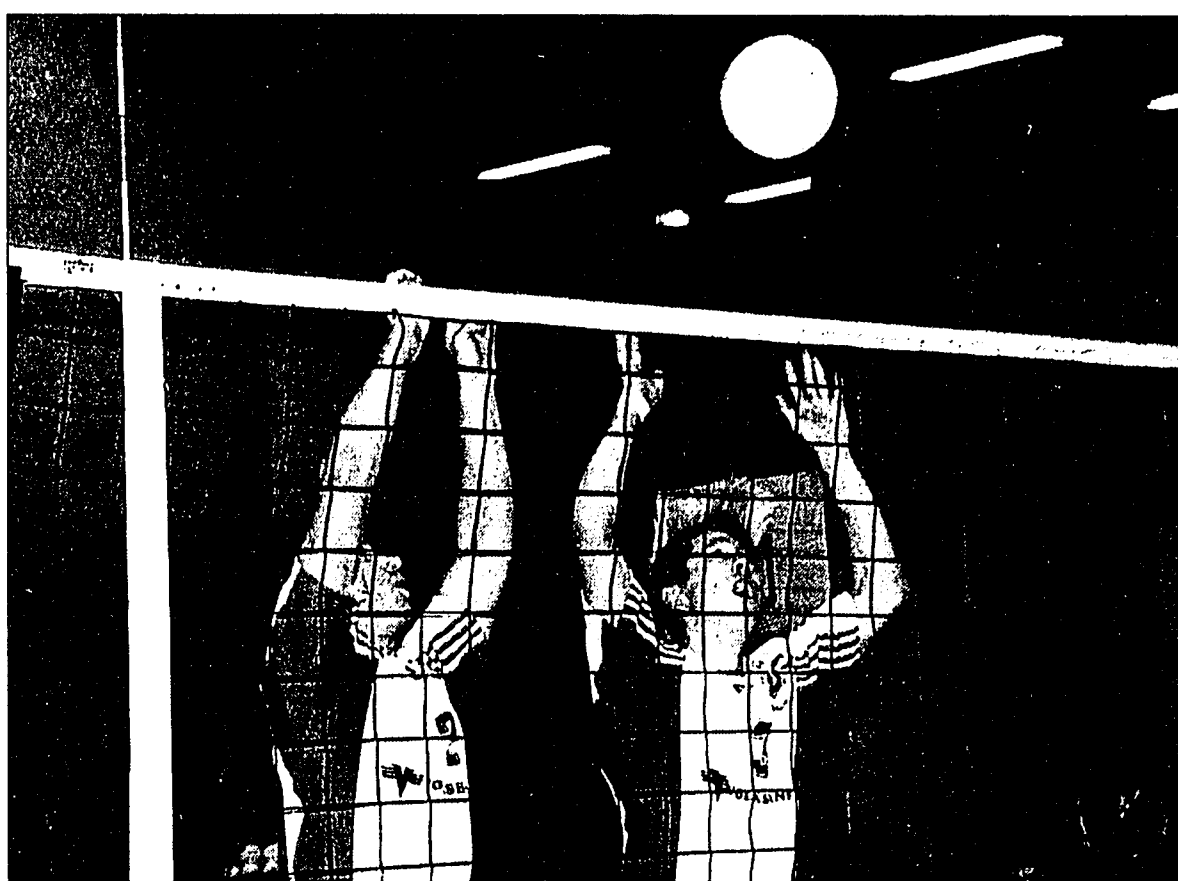
Martin Trendle

Im ersten Satz führte Galina bald mit 6:0. Andwil eroberte sich zwar immer wieder das Aufschlagsrecht, konnte aber nicht punkten. Und so bauten die Schaaner ihren Vorsprung scheinbar mit Leichtigkeit aus. Andwil legte dann einen Zwischenspur ein und holte bis zum 9:4 und 12:8 auf. Das hinderte aber das Heimteam nicht daran, diesen Satz sicher mit 15:9 zu entscheiden.

Auch im zweiten Satz holte sich Schaan einen Vorsprung heraus. Doch jetzt kam Andwil stark auf und führte erstmals mit 6:7. Das Team von Volksbank Galina Schaan harmonisierte in diesem Moment schlecht. Andwil brach immer wieder mit genau gezielten Smashes durch. Und so war es nicht erstaunlich, dass die Gäste mit 8:15 gewannen.

Galina baute Führung aus

Jetzt entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie. Schaans Gegner fand einerseits immer wieder eine



Die Galina-Spieler Bernhard Vesti und Darko Grizelj beim Block.

(Bild: Martin Trendle)

Lücke zum Smashen. Andererseits vergaben die Gäste den Vorteil aber zu oft durch schlechte Aufschläge. So gelang es Schaan, die Führung auszubauen und den dritten Satz mit 15:5 zu gewinnen.

Im letzten Durchgang hatte And-

wil kaum mehr viel zu bestellen. Volksbank Galina Schaan schaukelte das Spiel relativ sicher mit 15:7 nach Hause. Nach knapp eineinhalb Stunden buchte Schaan das 3:1 und zierte nun die Tabellenspitze mit 28 Punkten aus 16 Partien.

Telegramm

Volksbank Galina Schaan - VBC Andwil-Arnegg 3:1 (15:9, 8:15, 15:5, 15:7). Sporthalle Resch.

Galina: Darko Grizelj, Bernhard Vesti, Markus Egger, Adrian Ritter, Augusto Pinto de Souza, Michael Frick, Christian Blank, Thomas Jud.

Rainer Marock neuer Präsident

Vorstand des Hundesportvereins Liechtenstein leicht verändert

Am vergangenen Freitagabend fand im Restaurant «Linde» in Schaan die Generalversammlung des Hundesportvereins Liechtenstein statt. Aus organisatorischen Gründen heraus wurde erwogen, in der vordersten Front ein Abtausch vorzunehmen: So wird ab der kommenden Saison 2000 Rainer Marock als Präsident die Führung des Klubs übernehmen, während Urs Kranz sich bereit erklärt hat, auch als Vizepräsident seine Kraft weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Bestätigt wurden die Kassierin Nicole Hubers und der Beisitzer Paul Kieber, während Karl Schunko als zweiter Beisitzer und Kathrin Ritter als Aktuarin von der Generalversammlung als neue Vorstandsmit-

glieder begrüsst wurden. Mit Kopf, Herz und Hand und einer zünftigen Portion Idealismus wird sich diese Gruppe Hundesportangelegenheiten annehmen und notwendige Entscheidungen im Dienste der Sache fällen.

«Nasenerbeit» und Erziehungskurse

Neu mitarbeiten im Ausbildungssektor wird der grossräumig bekannte Routinier Othmar Forster, der als aktiver Hündler während 200 Prüfungen in allen Sparten in den höchsten Klassen absolviert hat. Er wird als Übungsleiter des allgemeinen Trainings und der Sporthundegruppe seine Erfahrungen einbringen. Durch ihn wird es auch möglich sein, der bis anhin als

Stiefkind behandelten «Nasenerbeit» vermehrt Bedeutung zukommen zu lassen.

Darüber hinaus sollen über ihn ab jetzt auch Erziehungskurse angeboten werden. Gemeinsam wird er sich diesen Aufgaben stellen mit dem bewährten Übungsleiterinnen-Team Nicole Hubers und Nicole Marock, die als aktive Mitglieder des Swiss-Inter-Teams sich einer harten Schule unterworfen haben, um auch im Ausbildungsbereich nach neuesten Methoden unterrichten zu können.

Durch dieses Dreierteam werden ab kommendem April die Welpenspielstunden, Erziehungskurse, freie Trainings, eine Plauschgruppe und eine professionelle Sporthundegruppe, die in allen Sparten ar-

beiten wird, zur individuellen Auswahl bereit stehen.

Nach den Wahlen und ersten Informationen betreffend den Übungsbetrieb führte der noch amtierende Präsident weiter durch die sehr gut vorbereitete Sitzung, indem er die Versammlung detailliert informierte über die Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres, über die geleistete Vorstandsarbeit und über die Jahresrechnung.

Trotz des speditiven Ablauf konnte die Versammlung aufgrund der regen Diskussion und der zahlreich eingebrachten Ideen erst um 22.15 Uhr geschlossen werden. Als Stärkung für die abverlangte Konzentration offerierte der Klub allen Anwesenden den bereits zur Tradition gewordenen «Znacht».

John Williams besiegt Adrian Hansen

6. Squash Ländle-Trophy in Vaduz

Rund 50 Squasher mischten an der 6. Ländle-Trophy mit. Im A-Final der Herren standen sich Adrian Hansen und John Williams gegenüber. Letzterer gewann in drei Sätzen 9:5, 9:1 und 9:4.

Martin Trendle

Wenig überraschendes passierte an der 6. Ländle-Trophy der Squasher. Die Gesetzten wurden ihrer Reputation gerecht. Im kleinen Final der Hauptkategorie triumphierte Mike Tootill mit 3:0 über Marco Eggenberger. Als unangefochtene Finalisten hatten sich im Verlauf des Turniers John Williams und Adrian Hansen empfohlen.

Das Endspiel gingen die beiden Kontrahenten mit sehr überlegter Spielweise an. Der Vaduzer Top-Spieler Adrian Hansen konnte vorerst die Führung mit 5:2 an sich reißen, aber Williams holte zum 5:5 auf. Beide Spieler mussten recht viel Laufarbeit verrichten. Dies sollte sich später zu Ungunsten von Han-

sen auswirken. Williams gewann den ersten Satz 9:5 und zog auch im zweiten Satz 6:0 voraus. Der etwas kleiner gewachsene Williams nutzte seine motorischen Vorteile geschickt aus. Hansen resignierte zu früh und kassierte ein brutales 1:9. Im letzten Satz gab es zu Beginn recht lange Ballwechsel.

Hansen hatte in dieser Phase des Spiels das Pech, oft nur sehr knapp zu scheitern. Mit 9:4 und 3:0 war die Partie somit für John Williams entschieden.

Einen recht knappen Final gab es im Tableau der Herren B. Der heimische Ralf Wenaweser und Roman Huber lagen nach vier Sätzen

mit 2:2 gleichauf. Huber machte schliesslich im letzten Satz kurzen Prozess und liess sich mit 3:2 als Sieger feiern.

Im C-Turnier war der zu tief klassierte Marco Scarpa erfolgreich. Lokalmatador Niels Hörnö konnte sich auf dem 3. Rang klassieren. Bei den Damen siegte Sandra Eggenberger vor Andrea Lanfranconi.

Resultate

Herren A: 1. John Williams, 2. Adrian Hansen, 3. Mike Tootill, 4. Marco Eggenberger, 5. Dany Oeschger, 6. Marco Dätwyler, 7. Yvani Badan, 8. Andre Holderegger, 9. Michael Müller, 10. Kevin Villiger.

Herren B: 1. Roman Huber, 2. Ralf Wenaweser, 3. Dominik Brunner, 4. Roger Baumann, 5. Simon Keller, 6. Blasius Strub, 7. Sergio Trinkler, 8. Paolo Ferrazzini.

Herren C: 1. Marco Scarpa, 2. Dave Salzmann, 3. Niels Hörnö, 4. Claudio Hassler, 5. Peter Steffen, 6. Sigi Gärtner, 7. Peter Maier, 8. Hilmar Hilmansson, 9. Dirk Reichle, 10. Tibor Galbinec.

Damen B/C: 1. Sandra Eggenberger, 2. Andrea Lanfranconi, 3. Bernadette Zettel, 4. Elisabeth Lamprecht, 5. Manuela Strub, 6. Elian Lehmann, 7. Gabi Mosmann, 8. Renate Lagerer.



John Williams (rechts) gewann den A-Final der 6. Ländle-Trophy gegen Adrian Hansen (links) mit 3:0. (Bild: Martin Trendle)